

05.04.2024

## Allianz Gleichwürdig Katholisch - Rückblick und Ausblick

**Die Allianz Gleichwürdig Katholisch schaut mit Stolz auf drei bewegte Jahre zurück. Sie wurde in der Schweiz zur wirkungsvollen Kraft und Stimme reformorientierter Personen und Organisationen in der Römisch-Katholischen Kirche. Mit der Veröffentlichung des Jahresberichts 2023 ist es Zeit, die nächsten vier Jahre zu planen. In den Jahren 2025 bis 2028 fokussiert die Allianz Gleichwürdig Katholisch ihr Wirken auf #MachtTeilenMissbrauchVerhindern.**

2021 war das Geburtsjahr der Allianz Gleichwürdig Katholisch AGK, welche - mit neuem Schwung - aus der Allianz «Es reicht!» hervorging. An einem Zoom-Treffen reformorientierter Einzelpersonen und Vertreter:innen von Organisationen und Initiativen wurde die Allianz Gleichwürdig Katholisch im Januar 2021 gebildet und der Trägerverein im April 2021 gegründet. Während im ersten Jahr die Beteiligten vor allem mit organisatorischen und konzeptionellen Aufgaben beschäftigt waren, konnte ab 2022 dank der professionellen Geschäftsstelle die inhaltliche Arbeit intensiviert werden.

### Jahresbericht 2023

Die AGK war im letzten Jahr vielseitig engagiert: Diskussionsrunden, Aktionsaufrufe und Kampagnen, Medienarbeit, Gebete, Unterstützen und Vergrössern der Projektgemeinschaft, Teilnahme an synodalen Prozessen auf verschiedenen Ebenen, Referate und noch vieles mehr. Mehr dazu im [Jahresbericht 2023](#).

Auch dieser dritte Jahresbericht der AGK (die vergangenen Jahresberichte [hier](#)) zeigt, wie wichtig und notwendig das Engagement für #GleicheWürdeGleicheRechte ist und auch in Zukunft bleiben wird.

### Von der Aufbauphase zur Schwerpunktstrategie

In der Projektphase 2021 bis 2024 wurde die AGK initiiert und aufgebaut. So wurden Strukturen und Projekte etabliert, die agil und partizipativ Vision und Ziele der AGK definieren und umsetzen.

Um das Projekt neu zu fokussieren, hat der Vorstand des Trägervereins auf der Grundlage der Vision 2021 die zweite Projektphase definiert und die Schwerpunktstrategie **#MachtTeilenMissbrauchVerhindern** ausgearbeitet.

### Unsere Vision

Eine römisch-katholische Kirche, die...  
...synodal, transparent, ehrlich und partizipativ ist.  
...den Grundsatz #GleicheWürdeGleicheRechte lebt.  
...sich für Solidarität und Gleichwürdigkeit einsetzt.  
...Macht und Verantwortung teilt und gegen Missbrauch vorgeht.

### **#MachtTeilenMissbrauchVerhindern**

Für die Jahre 2025 bis 2028 fokussiert die AGK auf den letzten Punkt der Vision «...Macht und Verantwortung teilt und gegen Missbrauch vorgeht», im Sinne von #MachtTeilenMissbrauchVerhindern.

Mit dieser Schwerpunktstrategie verfolgt die AGK das Hauptziel einer glaubwürdigen Kirche, die für Partizipation auf allen Ebenen einsteht und damit strukturell und kulturell Machtmissbrauch erkennt, offenlegt und Konsequenzen daraus zieht.

Die **Massnahmen** der Schwerpunktstrategie nehmen bereits bewährte und neue Aktivitäten auf:

- **Analoger und digitaler Austausch von good practice**  
Der persönliche Austausch in Fachgruppen regional, national und international wird ermöglicht und gefördert, um vom Erfahrungswissen (Kompetenz) anderer zu lernen und Neues zu wagen.
- **Empowerment von Pfarreien und Organisationen: Projekt Roadmap**  
Die AGK fördert Organisationen und Pfarreien, die gleichwürdig leben und arbeiten sowie verantwortungsvoll mit Macht umgehen und diese teilen.
- **Arbeitsrechtliche Diskriminierung**  
Partnerschaftliches Leben ist Privatsache. Die AGK setzt sich für ein diskriminierungsfreies und menschenfreundliches Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitnehmer:innen und der Kirche ein, unabhängig von sexueller Orientierung, Zivilstand oder Lebensform.
- **Politischer Druck**  
Die AGK setzt sich auf nationaler und auf internationaler kirchlicher Ebene dafür ein, dass die Entscheidungsprozesse partizipativ gestaltet werden.

Unter diesem Link sind mehr Informationen zu finden: [Macht Teilen – Missbrauch verhindern](#)

## Allianz Gleichwürdig Katholisch

Die [Allianz Gleichwürdig Katholisch](#) (AGK) ist eine wachsende, gesamtschweizerische, reformkatholische Organisation und versteht sich als offene Projektgemeinschaft. Der Projektgemeinschaft zugehörig sind Personen und Organisationen, die die Anliegen der AGK teilen und unterstützen: Einzelpersonen und Personen, die verschiedene Organisationen, Initiativen, Verbände, Pfarreien, Kirchgemeinden und Landeskirchen vertreten. Darunter der [SKF](#) (Schweizerischer Katholischer Frauenbund), die [Jubla](#) (Jungwacht Blauring Schweiz), die [KAB Schweiz](#), der [VKP](#) (Verband Katholischer Pfadi), die [Juniainitiave](#), die [Landeskirche Thurgau](#), die [Zöfra](#), die [IG M!kU](#).

## Kontakte

- Mentari Baumann, Geschäftsführerin Allianz Gleichwürdig Katholisch, [mentari.baumann@gleichwuerdig.ch](mailto:mentari.baumann@gleichwuerdig.ch), +41 (0)79 248 44 07
- Simone Curau-Aeppli, Vorstandsmitglied Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch und Präsidentin Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, [Simone.Curau@frauenbund.ch](mailto:Simone.Curau@frauenbund.ch), +41 (0)76 430 37 69